

Fall 7 Lösungshilfen für die Probeklausur im öffentlichen Recht

1. Allgemeines zu einem Verwaltungsgerichtsurteil

Für den Aufbau eines Verwaltungsgerichtsurteils in Steuersachen vgl. Urteilmuster auf www.lfch.ch.

Lesen Sie mindestens 10 weitere Urteile, und prägen Sie sich vor allem die typischen Formulierungen in den Erwägungen Ziff. 1 (Formeller Teil) ein. Diese sind stark standardisiert und daher immer sehr ähnlich. Sie finden solche Urteile in der Urteilsdatenbank des bernischen Verwaltungsgerichts auf <http://www.vg-urteile.apps.be.ch/tribunapublikation/>

Allgemein gilt für den Aufbau eines Urteils folgender Raster:

Deckblatt: Urteilsdatum, Zusammensetzung Gericht, Parteien, Betreff

Sachverhalt: A. (wesentliche, nicht prozessuale Ereignisse), B. (Prozessverlauf, Einsprache, Rekurs), C. (Prozessverlauf vor Verwaltungsgericht)

Erwägungen: 1. Eintreten (Zuständigkeit, Beschwer, Parteifähigkeit/Vertretung, Form und Frist), 2. evtl. weitere Verfahrensfragen, 3. Materiell-rechtliche Ausgangslage, 4. Subsumtion, 5. Schlussfolgerung inkl. Kostenschluss

Dispositiv: 1. Prozess- oder Sachentscheid (z.B. Nichteintreten, teilweise Gutheissen etc., evtl. mit Rückweisung an Vorinstanz oder direkt neue Verfügung in der Sache), 2. Kosten, 3. Eröffnung

Unterschriften Präsident/in und Kammerschreiber/in

Rechtsmittelbelehrung

2. Problemfelder

Orten Sie die Problemfelder, machen Sie sich dazu einige Handnotizen.

Ordnen Sie dann diese Problemfelder, so dass sich daraus ein sinnvoller Urteilsaufbau ergibt. Zuerst werden immer die Verfahrensfragen abgehandelt, dann (sofern und soweit auf die Beschwerde eingetreten wird) die materiellen Fragen.

Erstellen Sie einen Zeitplan. Für welches Problemfeld will ich wie viel Zeit einsetzen?

In casu sind folgende Punkte zu behandeln (noch NICHT geordnet):

Problem verspätetes Fristverlängerungsgesuch für Vernehmlassung

Sachverhalt (umstritten oder nicht? Wenn ja, Beweiswürdigung)

Materiell Punkt 1: Gewinnrealisierung trotz Rückübertragung?

Reformatio in peius

Parteien (wer ist Beschwerdeführer, wer ist Beschwerdegegner, Vorinstanz?)

Eintreten (Anträge, Vertretung, Beschwerdefrist)

Verbot von Noven

Materiell Punkt 2: Gewinnberechnung?

Abgabefrist für diese Probeklausur: **Freitag, 3. Mai 2019, 24:00 Uhr**

Eingaben in **WORD** Format per Email senden an toni.amonn@lfch.ch

Besprechung am Montag, 6.5.2019 (eine schriftliche Musterlösung wird abgegeben)

3. Prüfungsvorbereitung

Die früheren Prüfungen mit Lösungen und Korrekturschema finden Sie unter

http://www.isr.unibe.ch/studium/pruefungen/archiv_anwaltspruefungen/index_ger.html